

KONZERT

des Kreuzchors und Bachvereins

Sonnabend, den 12. Februar 1938, 20 Uhr, in der Kreuzkirche Dresden

STABAT MATER

für Soli, Chor und großes Orchester von **ANTON DVOŘÁK** (1841 — 1904)

Leitung: Professor Rudolf Mauersberger
Solisten: Charlotte Kraeker-Dietrich, Breslau Sopran
Elisabeth Kaymann-Stein, Dresden Alt
Willy Heese, Leipzig Tenor
Günther Baum, Berlin Baß
Chor: Kreuzchor und Bachverein
Orchester: Dresdner Philharmonie

Nr. 1

Stabat mater dolorosa
Juxta crucem lacrymosa,
Dum pendebat filius;
Cujus animam gementem,
Contristatam et dolentem
Pertransivit gladius.
O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater Unigeniti!
Quae moerebat et nolebat,
Pia Mater, dum videbat
Nati poenas inclyti.

Stand die Mutter voller Schmerzen,
Weinend aus zerriss'nem Herzen,
Wo ihr Sohn am Kreuze hing;
Da, erfüllt von banger Trauer,
Bebend in der Ängste Schauer,
Durch die Seel' ein Schwert ihr ging.
Welch' betäubte, schmerzgeweihte
Mutter war die Benedeite,
Durch den Eingeborenen!
Die vom Seufzen schwer Bedrückte,
Als die Leiden sie erblickte
Ihres Auserkorenen!

Nr. 2

Quis est homo, qui non fleret,
Matrem Christi si videret
In tanto supplicio?
Quis non posset contristari
Piam matrem contemplari
Dolentem cum filio.
Pro peccatis suae gentis
Vidit Jesum in tormentis
Et flagellis subditum;
Vidit suum dulcem natum
Moriendo desolatum,
Dum emisit spiritum.

Wer nicht fühlte tiefes Wehe,
Wenn er Christi Mutter sähe
In so großer Seelennot?
Wessen Herz nicht sollt' erweichen
Sie, die Mutter ohnegleichen,
Bei des Sohnes Martertod?
Ach, für seines Volkes Schulden
Sieht sie Qualen ihn erdulden,
Ihn, den nicht die Geißel mied;
Muß den süßen Sohn vergehen,
Sondern Trost ihn sterben sehen,
Während ihm der Geist entflieht.

Nr. 3

Eja mater, fons amoris!
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam.

Laß, o Mutter, Quell der Liebe,
Fühlen mich des Mitleids Triebe,
Mich mit dir der Trauer weihn.

Nr. 4

Fac, ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.
Sancta Mater, istud agas,
Crucifixi fige plagas
Corde meo valide.

Laß mein Herz für Christ entbrennen,
Liebend ihn als Gott erkennen,
Wohlgefällig ihm zu sein.
Präg', o Heil'ge, jene Wunden,
Die dein Sohn am Kreuz empfunden,
Unvertilgbar in mein Herz.

Nr. 5

Tui Nati vulnerati,
Tam dignati pro me pati,
Poenas mecum divide.

Teil' aus deines Sohnes Hulden,
Auserwählt, für mich zu dulden,
Mit mir seiner Leiden Schmerz.

Nr. 6

Fac me vere tecum flere,
Crucifixo condolere,
Donec ego vixero.
Juxta crucem tecum stare
Et me tibi sociare
In planctu desidero.

Laß mich innig mit dir klagen,
Treu vereint den Jammer tragen,
Bis auch meine Stunde schlägt;
Dir gesellt am Kreuz zu weilen,
Willig deinen Gram zu teilen,
Solches fleh' ich tiefbewegt.

Nr. 7

Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara,
Fac me tecum plangere.

Jungfrau, hochverklärt vor allen,
Laß mein Flehen dir gefallen,
Deine Klage sei auch mein.

Nr. 8

Fac ut portem Christi mortem,
Passionis fac consortem,
Et plagas recolare.
Fac, me plagis vulnerari
Cruce hac inebriari
Ob amorem filii.

Laß mich erben Christi Sterben,
Seines Leidens Pein erwerben,
Seine Mal' an mir erneu'n.
Laß der Wunden Schmerz mich teilen,
Brünstig mich am Kreuze weilen,
Trunken von dem Blut des Sohns.

Nr. 9

Inflamatus et accensus
Per te, virgo, sim defensus
In die judicii.
Fac me cruce custodiri
Morte Christi praemuniri
Confoveri gratia.

Daß die Glut mich nicht versehre,
Schutz, o Jungfrau, mir gewähre
An dem Tag des Richterthrons.
Laß durch Christi Kreuz mich schützen,
Durch sein'n Tod im Kampf mich stützen
Und der Gnade würdig sein.

Nr. 10

Quando corpus morietur
Fac, ut animae donetur
Paradisi gloria. Amen.

Wenn der Leib dereinst versterbet,
Daß die Seele dann erwirbet
Ein ins Paradies zu gehn. Amen.

Nächste Vesper des Kreuzchores: Sonnabend, den 19. Februar 1938, 18 Uhr.

Matthäuspasion

von Joh. Seb. Bach am Karfreitag, den 15. April 1938, 18 Uhr, in der Kreuzkirche.
Karten (sämtliche Plätze numeriert) ab Mittwoch, 6. April, An der Kreuzkirche 6, E.g. links,
werktags 8—16 Uhr; bei Ries, Seestraße 21 und R. Müller, Schloßstraße 14, 9—19 Uhr.